

XXIV. GP.-NR**2475 /AB****14. Aug. 2009****RE P U B L I K Ö S T E R R E I C H**
Der Bundesminister für europäische
und internationale Angelegenheiten**zu 2458 /J****Dr. Michael Spindelegger**

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

14. August 2009**GZ. BMiA-AT.90.13.03/0054-VI/2009**

Die Abgeordneten zum Nationalrat Werner Herbert, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Juni 2009 unter der Zl. 2458/J-NR/2009 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend das „Internetprojekt Google Street View“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

Nein.

Zu Frage 8:

Die datenschutzrechtliche Bewertung von Google Street View fällt nicht in den Vollziehungsbereich des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten und ist Gegenstand des derzeit bei der Datenschutzkommission laufenden Registrierungsverfahrens.

Zu den Fragen 9 bis 12:

Im Rahmen laufender informeller sicherheitstechnischer Besprechungen unter EU-Partnern wurde auch dieses Thema angesprochen. Gleichzeitig obliegt es nach den geltenden völkerrechtlichen Bestimmungen dem jeweiligen Empfangsstaat, alle geeigneten Maßnahmen zum Schutz der diplomatischen Missionen zu treffen.

.12

- 2 -

Zu den Fragen 13 bis 18:

Ich verweise diesbezüglich auf die Beantwortung der parlamentarische Anfrage durch den Bundeskanzler Zl. 1716/AB vom 17. Juni 2009, insbesondere zu Frage 15.

Zu den Fragen 19 bis 22:

Nein.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "G. Lindner", with a horizontal line underneath.